



Amtsblatt

Gemeinde

Neufra

Hohenzollern

*Der Ort
zum Wohlfühlen*



Nr. 04

24. Januar 2019

Herzlichen Glückwunsch

Herr Erwin Günther, Alte Steige 25, Neufra
zum 80. Geburtstag am 28.01.

Amtliche Bekanntmachungen

ABFALLTIPP DER WOCHE

Gelber Sack	am Freitag, 1.02.
Restmüll	am Montag, 4.02.
Papiertonne	am Dienstag, 19.02.



Fundsachen

Bei der Gemeinde Neufra wurde auf dem Fundbüro
- ein Autoschlüssel
abgegeben.

Empfangsberechtigte können die Fundsache im Bürgerbüro
während der üblichen Sprechzeiten abholen.

Wenn Sie Informationen zu verlorenen Gegenständen möchten,
können Sie einfach bei der Gemeinde Neufra persönlich vor-
sprechen oder unter der Telefonnummer 07574 9300-12 nach-
fragen.

EnBW-Förderprogramm „Impulse für die Vielfalt“:

Erfolgreiches Programm zum Schutz von Amphibien und Reptilien wird fortgeführt

Förderrunde 2019 startet – Machen Sie mit!

Alle mit einem Herz für Amphibien und Reptilien aufgepasst: Die
EnBW Energie Baden-Württemberg AG fördert auch in diesem
Jahr Schutzprojekte in Baden-Württemberg. Naturschutzfachlich
begleitet die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württem-
berg das im Jahr 2011 initiierte Programm. Antragsunterlagen
und alle Informationen zum Förderprogramm erhalten Sie über
die neue Internetseite des Förderprogramms.

**Einsendeschluss für die Antragsunterlagen ist der 10. Mai
2019.**

Die Umsetzung von förderfähigen Maßnahmen soll im Zeitraum
1. Oktober bis 31. Dezember 2019 erfolgen können. Sie sollen
dazu beitragen, dass die Lebensräume heimischer Amphibien
und Reptilien landesweit verbessert werden und sich der Be-
stand mittel- bis langfristig positiv entwickelt.

Fachgremium bewertet Erfolgchancen

Die LUBW und ein Fachgremium aus Amphibien- und Reptilien-
experten sowie Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums
für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg
und der Regierungspräsidien bewerten die eingereichten An-

träge und schlagen dann Projekte für die Förderung vor. In den
vergangenen acht Förderjahren wurden von der EnBW bereits
110 Maßnahmen in ganz Baden-Württemberg unterstützt.

In Baden-Württemberg leben 19 von 20 der in Deutschland vor-
kommenden Amphibienarten. 12 dieser Arten sind bereits vom
Aussterben bedroht. Bei den Reptilien sind 8 der 11 im Land vor-
kommenden Arten gefährdet. Insgesamt leben in Deutschland 14
Arten.

Jahresendabrechnung – Abschläge werden separat mitgeteilt



FERNGASGESELLSCHAFT
Albstadt Gammertingen mbH

Die Ferngasgesellschaft Albstadt Gam-
mertingen mbH informiert:

Ende Januar/Anfang Februar erhalten die Kunden der Ferngas-
gesellschaft Albstadt Gammertingen mbH Ihre Jahresendab-
rechnung.

Bisher wurden die neuen Abschläge für Erdgas immer auf der
Rechnung mitgeteilt.

Auf Grund einer Systemumstellung erhalten die Kunden dieses
Jahr Ihre Abschläge jedoch mit einem separaten Schreiben, das
binnen 14 Tagen nach der Jahresendabrechnung eintreffen wird.
In diesem Schreiben wird auch die neue Kundennummer mitge-
teilt, die nach der Jahresendabrechnung gültig ist. Ansonsten
bleibt alles wie gewohnt. Bitte haben Sie also etwas Geduld.

Über folgende Wege können Sie die Ferngasgesellschaft Alb-
stadt Gammertingen mbH erreichen:

Per Fax: Senden Sie ein Fax mit Ihrer Telefonnummer, Kunden-
nummer, Ihrem Anliegen und der Uhrzeit, wann Sie am besten zu
erreichen sind an die Nummer 07432 160-4201 – Sie werden
dann schnellstmöglich zurück gerufen.

Per E-Mail: Schreiben Sie an die Adresse [info@fa-gammertin-
gen.de](mailto:info@fa-gammertingen.de) und nennen Sie Ihre Kundennummer, Telefonnummer,
die Zeit, zu der Sie am besten erreichbar sind und Ihr Anliegen.
Die Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH meldet
sich schnellstmöglich bei Ihnen.

Persönlich: Gerne werden Sie auch vor Ort beraten. Besuchen
Sie dazu den Kundenservice in der Goethestraße 91 in Albstadt-
Tailfingen. Bitte bringen Sie dazu Ihre Jahresendabrechnung mit.
Gerne können Sie Ihr Anliegen auch online klären:
[https://www.fa-gammertingen.de/service/jahresend-abrech-
nung/](https://www.fa-gammertingen.de/service/jahresend-abrech-
nung/)

Ihr Team der Ferngasgesellschaft Albstadt Gammertingen mbH

Öffentliche Bekanntmachung

- gemäß § 10 Abs. 3 und 4 BImSchG i. V. m. §§ 8 ff der
Neunten BImSchV sowie § 19 Abs. 1 UVPG –

des Landratsamts Zollernalbkreis
zum Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung
der Firma Windpark Winterlingen-Alb GmbH & CO KG
zur Errichtung und Betrieb von 7 Windenergieanlagen
in Winterlingen

(Aktenzeichen 303 – 106.111)

Die Firma Windpark Winterlingen-Alb GmbH & CO KG, Obere
Königsstraße 30 in 34117 Kassel hat mit Schreiben vom
19.11.2018 die Erteilung einer immissionsschutzrechtlichen Ge-
nehmigung gemäß § 4 des Gesetzes zum Schutz vor schädli-

chen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) zur Errichtung und Betrieb von 7 Windenergieanlagen in Winterlingen bei der zuständigen Genehmigungsbehörde – dem Bauamt des Landratsamtes Zollernalbkreis als untere Immissionsschutzbehörde – beantragt. Nach Vollziehbarkeit der Genehmigung soll mit der antragsgemäßen Umsetzung des Vorhabens begonnen werden. Die vorgesehene Umsetzung ist für das IV. Quartal 2019 Geplant.

Der Standort der Anlagen ist in:

Gemeinde: 72474 Winterlingen

Gemarkung(en): Winterlingen

Flurstücke: 6961, 6966, 6577, 6625 und 6732

Gegenstand des Genehmigungsantrags ist die Errichtung und der Betrieb von 7 Windenergieanlagen vom Typ N 149/4.0-4.5 mit einer Nabenhöhe von 164 m und einer maximalen Gesamthöhe

von 238,5 m. Die Nennleistung beträgt 4,5 MW pro Anlage. Die Leistung des gesamten Windparks beträgt 31,5 MW. Zu jeder Windenergieanlage gehören Fundament, Zuwegung und Kranstellflächen.

Das Vorhaben bedarf der Genehmigung nach § 4 BImSchG i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 sowie der Nr. 1.6.2 des Anhangs zur 4. BImSchV. Für das Vorhaben besteht nach § 7 Abs. 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP), weil die Vorhabenträgerin dies beantragt hat und das Landratsamt das Entfallen einer gesonderten Vorprüfung der UVP-Pflicht als zweckmäßig erachtet. Die UVP ist unselbständiger Teil des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens (§ 4 UVPG). Über die Zulässigkeit des Vorhabens ist daher in einem förmlichen Genehmigungsverfahren mit Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 10 BImSchG zu entscheiden.

Was ist los in der Region?



Wann?	Was?	Wer?	Wo?	Uhrzeit?
Neufra				
	Langlaufloipen sind präpariert!	Skiclub Neufra Fabian Eisele 0162/56 76 819		Nachtloipe werktags 17.30 Uhr – 21.00 Uhr beleuchtet!
Gammertingen				
bis So., 24.02.19	Ausstellung: Erlebnis „Bretagne – Côtes d’Armor – Trégueux“	Arbeitskreis „Museum im Alten Oberamt“	Museum im „Alten Oberamt“	Jeweils sonntags: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Do., 24.01.	Job-Challenge - Ausbildungsforum (lokal und regional ansässige Firmen und Unternehmen stellen sich mit den aktuellen Ausbildungs- angeboten der Wirtschaft vor)	Laucherttalschule Gammertingen	Mensa Laucherttalschule Gammertingen	15.30 Uhr – 18.30 Uhr
Fr., 25.01.	Bilderabend	Schwäbischer Albverein	Vereinsheim	20.00 Uhr
Sa., 26.01.	Johann Strauss Festival Ensemble	Gammertinger Schlosskonzerte e. V.	Großer Schlosssaal	19.00 Uhr
Sa., 26.01.	Haus- und Kinderfasnet mit Narrenspeisung Narrenbaumstellen mit Narrentaufe	Narrenzunft „Tischles-Rucker“ Kettenacker e. V.	Bürgerhaus Kettenacker	14.00 Uhr 17.00 Uhr
Di., 29.01.	Seniorenkino „So ein Millionär hat’s schwer“ - (Eintritt frei)	Förderverein städt. Altenpflege- heim St. Elisabeth	Städt. Altenpflegeheim St. Elisabeth	15.15 Uhr
Mi., 30.01.	Wochenmarkt	Stadt Gammertingen	Großer Schlossplatz	8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Hettingen				
Sa., 26.01.	Tag der Einwohner	Stadt Hettingen	Albhalle, Schulstraße 12, Inneringen	Beginn: 17.00 Uhr
Mi., 30.01.	Seniorentreff	Sozialstation St. Martin Veringen-Gammertingen	Kommunales Bildungszentrum, Breitstraße 5, Hettingen	Beginn: 14.00 Uhr
Veringenstadt				
Di., Fr.	Veringer Lädle Second-Hand-Laden	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Im Städtle 68	14.30 – 17.30 Uhr
Mo., 28.01.	Strickkreis „Die Wollmäuse“	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Gemeinschaftsraum Lebensräume, Im Städtle 70	ab 18.00 Uhr
Di., 29.01.	Spielenachmittag mit Marianne	Bürgerverein Veringenstadt e.V.	Veringer Lädle, Im Städtle 69	14.30 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit im Genehmigungsverfahren sind § 10 Abs. 3, 4, 6, 8 und 8a BImSchG, die §§ 8 bis 10, 12, und 14 bis 19 der Neunten Verordnung zur Durchführung des BImSchG (9. BImSchV) sowie die §§ 18 bis 23 UVPG maßgebend. Eine grenzüberschreitende Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 11 a der 9. BImSchV sowie den §§ 54 bis 56 UVPG findet nicht statt.

Von der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung werden in Folge der Konzentrationswirkung nach § 13 BImSchG insbesondere folgende Zulassungsentscheidungen erfasst:

eine Baugenehmigung nach § 58 Abs. 1 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) für die Errichtung von 7 Windenergieanlagen, einschließlich Fundamente artenschutzrechtliche Ausnahme nach § 44 und § 45 BNatSchG

Das Vorhaben wird hiermit nach § 10 Abs. 3 und 4 BImSchG i. V. m. §§ 8 ff der 9. BImSchV sowie § 19 Abs. 1 UVPG der Öffentlichkeit bekannt gemacht. Diese Bekanntmachung wird zusätzlich auch im Internet auf der Homepage der Genehmigungsbehörde unter <https://www.zollernalbkreis.de/aktuelles/Amtliche+Bekanntmachungen/amtliche+bekanntmachungen> sowie gemäß § 20 Abs. 2 UVPG im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/bw> veröffentlicht.

Der Vorhabenträger hat mit dem Genehmigungsantrag einen Bericht zu den voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Vorhabens (UVP-Bericht) vorgelegt. Weiter wurden zusammen mit dem Genehmigungsantrag Berichte und Gutachten vorgelegt, die dem Landratsamt vorliegen und die Gegenstand der öffentlichen Auslegung sind. Dazu zählen unter anderem der Erläuterungsbericht, eine allgemeine Beschreibung der Anlage und Bauteile, Fernüberwachung, Anlagenkennzeichnung, Blitzschutz, Eisabwurf, Schallimmissionsgutachten, Schattenwurf, Landschaftspflegerischer Begleitplan, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, Gutachten zur Beurteilung der optisch bedrängenden Wirkung durch den Windpark, Rundfunk und Radarverträglichkeit und Waldumwandlungsgenehmigung.

Der Genehmigungsantrag und die dazugehörigen Antragsunterlagen - einschließlich des UVP-Berichts und weiteren Fachbeiträgen über die Umweltauswirkungen – sowie sonstige der Genehmigungsbehörde vorliegende, entscheidungserhebliche behördliche Unterlagen liegen in der Zeit vom

04.02.2019 bis einschließlich 04.03.2019

bei folgenden Stellen zur allgemeinen Einsichtnahme während der Dienststunden aus und können während dieser Zeiten dort eingesehen werden:

Landratsamt Zollernalbkreis

Bauamt (hier: Untere Immissionsschutzbehörde)
Zimmer 333, Ebene 3, Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen
Dienststunden: Montag – Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag auch von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitag von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Gemeinde Winterlingen

Zimmer 26, Marktstr. 7, 72474 Winterlingen
Dienststunden: Montag bis Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gemeinde Bitz

Bürgerbüro, Hindenburgplatz 7, 72475 Bitz
Dienststunden: Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr, Jeden 1. Samstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Gemeinde Neufra

Bürgerbüro, Im Oberdorf 41, 72419 Neufra
Dienststunden: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gemeinde Straßberg

Bürgerbüro, Lindenstraße 5, 72479 Straßberg
Dienststunden: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Stadtverwaltung Albstadt

Am Markt 2, 72461 Albstadt-Tailfingen
Dienststunden: Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr

Zusätzlich werden gemäß § 10 Abs. 1 Satz 7 der 9. BImSchV bzw. § 20 Abs. 1 UVPG die nach § 19 Abs. 2 UVPG auszulegenden Antragsunterlagen auch im UVP-Internetportal unter <https://www.uvp-verbund.de/bw> veröffentlicht.

Einwendungen gegen das Vorhaben können

vom 04.02.2019 bis einschließlich 04.04.2019

schriftlich oder zur Niederschrift bei einer der oben genannten Stellen erhoben werden (§ 12 Abs. 1 der 9. BImSchV). Einwendungen müssen – vollständig und deutlich lesbar – den Namen, die Anschrift sowie die Unterschrift des Einwenders enthalten. Die Erhebung von Einwendungen durch Übersendung einer E-Mail ist nur mit der im Original unterschriebenen Einwendung als PDF-Anhang an immissionsschutz@zollernalbkreis.de möglich. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleich lautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit seinem Namen und seiner Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Gleichförmige Einwendungen, die die genannten Angaben nicht deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten, können unberücksichtigt bleiben. Gleiches gilt, wenn der Vertreter keine natürliche Person ist.

Die Genehmigungsbehörde entscheidet über die vorgebrachten Einwendungen. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titel beruhen. Dieser Einwendungsausschluss gilt nicht für ein sich ggf. anschließendes Widerspruchs-, bzw. Klageverfahren. Einwendungen, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, werden auf den Rechtsweg vor den ordentlichen Gerichten verwiesen. Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der zuständigen Behörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang von Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Einwendungen dem Antragsteller zur Stellungnahme sowie den am Verfahren beteiligten Behörden, deren Aufgabenbereiche von den Einwendungen berührt werden, bekanntgegeben werden. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind.

Nach Ablauf der Einwendungsfrist entscheidet die Genehmigungsbehörde nach pflichtgemäßem Ermessen, ob ein Termin zur Erörterung der form- und fristgerecht vorgebrachten Einwendungen stattfindet (§ 10 Abs. 6 BImSchG). Der Erörterungstermin dient dazu, die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen das Vorhaben zu erörtern, soweit dies für die Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen von Bedeutung sein kann. Er soll denjenigen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, die Gelegenheit geben, ihre Einwendungen zu erläutern.

Als Erörterungstermin wird der

28.05.2018 ab 10:00 Uhr in der Grund und Werkrealschule, Musiksaal, Schreinerstr. 5 in 72474 Winterlingen.

bestimmt. Sollte die Erörterung am festgesetzten Tag nicht abgeschlossen werden können, wird diese an den darauffolgenden Werktagen fortgesetzt. Sofern ein Erörterungstermin stattfindet, erfolgt die Erörterung themenbezogen. Eine gesonderte Einladung zum Erörterungstermin und ggf. erforderlichen Folgetagen ergeht nicht.

Ein Entfallen des Erörterungstermins aufgrund der Ermessensentscheidung der Genehmigungsbehörde oder eine Verschiebung des Termins wird auf gleichem Wege öffentlich bekannt gegeben.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorgebrachten Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die form- und fristgerecht Einwendungen erhoben haben, erörtert werden. Einwender können sich von einem Bevollmächtigten mit schriftlicher Vollmacht im Termin vertreten las-

sen. Die durch die Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und die Teilnahme am Erörterungstermin entstehenden Kosten können nicht erstattet werden. Der Erörterungstermin ist öffentlich.

Die Zustellungen des Genehmigungsbescheids und der Entscheidung über eingebrachte Einwendungen an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, kann durch öffentliche Bekanntgabe ersetzt werden.

Balingen, den 23.01.2019
Landratsamt Zollernalbkreis
Kertscher, Bauamt

Vereinsmitteilungen



Feuerwehr

Fernmelderführungsgruppe trifft sich am Freitag, 25.01. um 18.45 Uhr.

Abteilung Neufra:

Kreisfeuerwehrverband Verbandversammlung in Stetten a.k.M. am Samstag, 26.01. Beginn 13.30 Uhr

Jugendfeuerwehr:

Probe am 25. Januar um 19.00 Uhr

TSV Neufra



TSV Fußball Jugend-SGM Alb-Lauchert A-Junioren

Triumphales Turnierdebüt in Walddorfhäslach

Nach vielen vergeblichen Anläufen gelang es uns dieses Jahr endlich ins Teilnehmerfeld des hochkarätig besetzten 14. Walddorfhäslacher Volksbank-Hallen-Cup aufgenommen zu werden. Zunächst setzte es gegen den Titelfavoriten und Verbandsligisten VfL Pfullingen eine an sich unnötige 2:4 - Niederlage.

Gegen die Hausherren des SV Walddorf bezwangen wir dagegen mit 2:1. Im letzten Gruppenspiel gegen den TSV Gomaringen gingen wir mit einem 3:3 Unentschieden vom Feld.

In einem fulminanten Halbfinale ließen wir den Young Boys Reutlingen mit 4:1 keine Chance. Kapitän Jonas Jehle zerstörte mit seinen drei Treffern jegliche Träume des Mitfavoriten.

Im Finale standen wir erneut den bärenstarken Pfullingern gegenüber. Mit viel Herzblut und feinem Kombinationsspiel zwangen wir den haushohen Favoriten verdient mit 2:1 in die Knie. Herzlichen Glückwunsch - das war Werbung für den Hallenfußball vom Allerfeinsten!

Vorschau

Am Sonntag, den 27.01. nehmen am Michael Zeidler Cup in der Sporthalle Bitz als Vorbereitung und Feinabstimmung auf die anstehende Finalrunde der Hallen-Bezirksmeisterschaften teil. Erstes Spiel ist um 11.50 Uhr - wir freuen uns bereits auf eure zahlreiche Unterstützung. Auch dieses Turnier verfügt über ein hochinteressantes Teilnehmerfeld mit etlichen unbekanntem Gegnern.

B-Junioren

Am vergangenen Sonntag spielten wir eine erfolgreiche Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaft in Herbertingen.

Unter schwierigen Bedingungen konnten wir uns für die Endrunde qualifizieren. Aufgrund von Erkältungen konnten wir nicht das zeigen, was wir eigentlich können.

Im ersten Spiel gegen Braunenweiler hatten wir große Mühe unser Spiel aufzuziehen. Zu langsam in den Aktionen und zu wenig Laufbereitschaft prägte die Partie.

Jedoch konnten wir kurz vor Schluss das 1:0 erzielen. Im zweiten Spiel gegen die SGM Betzenweiler konnten wir souverän mit 2:0 gewinnen.

Im dritten Spiel gegen Bolstern fielen wir wieder in den alten Trott zurück und verloren völlig unnötig mit 1:2.

So mussten wir das letzte Spiel gegen Mengen gewinnen um uns für die Endrunde zu qualifizieren. Hier ließen wir beste Torchancen ungenutzt und mussten bis zur letzten Minute warten, als wir endlich den erlösenden Siegtreffer erzielen konnten.

Damit spielen wir in der Endrunde am Samstag, den 2. Februar erneut in Herbertingen.

Wir trainieren weiterhin immer montags, von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr und mittwochs, von 18.30 Uhr bis 20 Uhr in der Alb-Lauchert-Halle.

C-Junioren

Am Samstag den 19.01.2019 ging die Reise für die SGM Kicker zum Hallenturnier des TSV Mägerkingen / Steinhilben nach Trochtelfingen. Mit einem auf Grund von Krankheiten und anderen Verhinderungen dezimierten Kader starteten die Spieler in das Turnier.

Im ersten Spiel gegen die Gastgeber aus Mägerkingen / Steinhilben schlugen sich die Kicker wacker und mussten sich am Ende mit 0:2 geschlagen geben. Gegen die Young Boys aus Reutlingen setzte es ebenfalls einen 0:2 Niederlage. Im letzten Spiel waren die Kicker dann nicht mehr in der Lage dagegenzuhalten, da sämtliche Spiele ohne Ergänzungsspieler gespielt wurden und verloren dieses ebenfalls mit 0:4.

Am Sonntag den 20.01.2019 ging es dann zur Endrunde nach Herbertingen. Am Sonntagmorgen ging es dann mit den Hiobsbotschaften weiter. Unfall beim Skifahren und Krankheiten reduzierten den Kader auf zunächst 6 Spieler, wobei einer sich dann noch zur Turnierteilnahme durchringen konnte.

Im ersten Spiel gegen die Mannschaft des FV Bad Saulgau ging es dann gleich mit einem 2:1 Sieg in das Turnier. Im folgenden Spiel gegen die Mannschaft des FV Bad Schussenried gab es dann ein 1:1 und im letzten Gruppenspiel gegen die SGM Bussen / Unlingen / Uttenweiler I mit einem 1:1 ebenfalls ein Remis. Mit 5 Punkten qualifizierten sich die SGM Kicker für das Halbfinale. Im Halbfinale traf die Mannschaft auf die TSG Ehingen. Nachdem zahlreiche gute Möglichkeiten nicht verwertet wurden, kam es wie so oft: Ehingen erzielte das 0:1. Dieses konnten dann am Ende mit 1:1 egalisiert werden und ein Strafstoßschießen musste den Einzug in das Final entscheiden. Zunächst verwandelten alle Schützen, in den K.O. Duellen konnte der Ehinger Schlussmann einen Strafstoß parieren und somit blieb den SGM Kickern am Ende das Spiel um Platz 3.

Im Spiel um Platz 3 hieß der Gegner erneut SGM Bussen / Unlingen / Uttenweiler I. Wie bereits im Gruppenspiel konnten auch hier die vielen Chancen in nichts Zählbares umgemünzt werden, so dass auch das Spiel um Platz 3 im Strafstoßschießen entschieden werden musste. Hier hatten die SGM - Kicker einen glänzend aufgelegten Torspieler und auch mit etwas Glück konnten wir mit 2:1 gewinnen.

Mit Erreichen des 3. Platzes qualifizierten sich die SGM Kicker für die Württembergischen Meisterschaften. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.



Herausgeber: Bürgermeisteramt Neufra - Telefon 0 75 74 / 93 00-0
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Reinhard Traub, Neufra

Anzeigen und Druck: Acker GmbH, Gammertingen, Mittelberg 6,
Telefon (0 75 74) 93 01-0, Telefax (0 75 74) 93 01-30,
E-Mail: amtsblatt@druckerei-acker.de

Bezugspreis vierteljährlich 12,00 Euro (einschl. 7% MwSt. und Agenturvergütung)

Burgnarren Neufra e.V.

Am Samstag, 26.01.2019 findet unsere Ausfahrt nach Burgweiler statt. Der Bus ist bereits ausverkauft.



Skiclub Neufra 1971 e.V.

**Vereinsmeisterschaften 2019
Skiclub Neufra**

Am 13.01.2019 ließ es die Schneelage nach sechs Jahren endlich mal wieder zu, die Vereinsmeisterschaften des Skiclubs am Roten Bühl zu veranstalten. Pünktlich um 14 Uhr startete das Rennen. 25 Skifahrer und 4 Snowboardfahrer im Alter von 6 – 61 Jahren kämpften ehrgeizig um jede Sekunde und wurden dabei von den zahlreichen Zuschauern angefeuert. Trotz der bescheidenen Wetterlage war das Rennen ein voller Erfolg. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer stand unser Wurstwagen bereit. Die gute und ausgelassene Stimmung sorgte für ein schönes, sportliches Ereignis.

Mit der Bestzeit von insgesamt 30,75 Sekunden für zwei Durchgänge holte sich Marcel Daikeler den Titel „Vereinsmeister 2019“ in der Kategorie Ski. Fabian Eisele erreichte mit dem Snowboard die Bestzeit von 39,92 Sekunden für zwei Durchgänge und ist damit Vereinsmeister 2019 in der Kategorie Snowboard.



Die Siegerehrung, an der auch die Gewinner der einzelnen Altersklassen bekannt gegeben werden und ihren Gewinn in Empfang nehmen können, findet an der Fahrradbörse in Neufra statt. Einzelheiten hierzu folgen in den kommenden Wochen.

Wir danken allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern für das gelungene sportliche Ereignis!
Skiclub Neufra

Die Vorstandschaft

DRK Bereitschaft Neufra

Gemeinsam anderen helfen

Die DRK-Bereitschaft Neufra ruft zur Spende auf.

Die Arbeit mit und für Menschen macht das Ehrenamt beim Deutschen Roten Kreuz aus. Die Rotkreuzhelfer übernehmen Verantwortung - für andere Menschen und für sich selbst. Dabei sind sie Teil einer lebendigen Gemeinschaft.

In den kommenden Tagen verteilen wir Flyer mit einem Überweisungsträger.

Spenden Sie für unsere Arbeit der DRK-Bereitschaft Neufra. Dafür schon einmal ein ganz herzliches Dankeschön!

Ihre DRK-Bereitschaft Neufra



Akademie Laucherttal

Frühlingserwachen mit dem neuen Kursangebote der Akademie Laucherttal

Über 160 neue Kursangebote in der Region - Regionale Bildungseinrichtung stellt neues Frühjahr-Sommerprogramm 2019



Gammertingen/Laucherttal/Winterlingen – Eine frühlingshafte erste warme Sommerbrise verbreitet das neu aufgelegte Kursprogramm der regionalen Weiterbildungseinrichtung „Akademie Laucherttal“. Für das kommende Frühjahr-/Sommersemester 2019 haben die Akademieakteure wieder ein sehr umfassendes und vielfältiges Kurs- und Bildungsangebot mit insgesamt 163 Maßnahmen in der Raumschaft aufgestellt. Geschäftsstellenleiterin Sonja Blickle und der Verbandsvorsitzende des Gemeindeverwaltungsverbands Laucherttal, als Träger der Akademie Laucherttal, Bürgermeister Holger Jerg stellen dieser Tage das neue Frühjahr-/Sommerprogramm in einer 40-seitigen Broschüre vor.

Regionale Angebote werden verstärkt

Sowohl in den Rubriken „Beruf und EDV“, „Sprachen“, „Kultur und Kreativität“, „Familie und Gesellschaft“, „Wellness, Gesundheit und Sport“, „Akademie für Frauen, Kids und Twens sowie für Senioren“ sowie „Natur, Adventure und Tourismus“ wird es im kommenden Frühjahr-/Sommerhalbjahr wieder sehr viele neue, aber auch bewährte und interessante Kursangebote geben. Aber nicht nur die Vielfalt der Bildungsmaßnahmen, sondern die regionale und lokale Präsenz der Kurse und Angebote der Akademie Laucherttal in den Trägerkommunen Winterlingen, Neufra, Gammertingen, Hettingen und Veringenstadt sowie auch kreisübergreifend, ist das besondere Markenzeichen dieser schon seit fast zwei Jahrzehnten bestehenden regionalen Bildungseinrichtung.

Regionale Angebote werden weiter verstärkt

Ab dem Frühjahr-/Sommersemester 2019 wird es erneut auch neue Kursangebote in Neufra und Hermentingen geben. „Der möglichst regional verteilte Standortansatz und die lokale Präsenz ist für die Akademie Laucherttal von besonderer Bedeutung“, betont Sonja Blickle als Geschäftsstellenleiterin der Akademie Laucherttal. Aber auch in den einzelnen Rubriken wird es für die Monate Januar bis August 2019 zahlreiche neue oder veränderte, aber auch bewährte Bildungsangebote geben. So ist beispielsweise in der Rubrik „Beruf und EDV“ ein spezielles Bewerbertraining mit Coaching sowie Kursangebote zur Pressearbeit ein neues Highlight.

Kunst und Kultur ist im Sommer gefragt

Wieder mit dabei sind die sehr vielfältigen Kunstangebote der Mariaberger Sommerkunstwoche 2019 mit mehr als 16 speziellen Kunstrichtungen. Auch das Sprachkursangebot der Akademie Laucherttal mit Englisch, Spanisch, Französisch und Italienisch wird im Frühjahr ebenfalls ausgeweitet und kann in verschiedensten Kursen erlernt werden. Erneut bietet das in Gammertingen-Harthausen ansässige Imkereimuseum „Alb“ über die regionale Bildungseinrichtung einen besonderen Informationstag an und in Neufra kann man neben dem Korbflechten ganz neu auch einem Vortrag über Meditation und Selbsthypnose lauschen.

Wellness, Gesundheit und Sport

Unmittelbar nach der Fasnetszeit bietet die Akademie Laucherttal mehrere Hilfestellungen rund ums Fasten an. Ebenso gibt's im Laufe des Frühlings aber auch leckere Anregungen zum Brotbacken und gesunden Essen. Kreativität ist beim neuen Kursangebot der Akademie Laucherttal ebenfalls angesagt. So sind wieder verschiedenste Malkurse in den Trägerkommunen im Angebot. Gemütlich wird es aber auch beim Stricken in Hettingen. Ebenso sind verschiedene neue Kurse in „Entspannungstechniken“ in Winterlingen oder Kochangebote „Pflanzliche Küche Low Carb“ im Frühjahr-/Sommerangebot aufgenommen. Gemeinsam mit der Zentral-Apotheke in Gammertingen und der DHU (Deutsche Homöopathie-Union) wird es im März erstmals einen Vortrag über „Gesund und fit mit Schüßler Salzen“ als sanfte Therapiemethode geben. Auch Vorträge über Suchtprävention oder das Thema Pflege sind neu aufgenommen. Im gesundheitlichen Bereich sind auch die Yoga-Angebote in Neufra, Gammertingen und Gammertingen-Harthausen für Erwachsene, Schüler, Studenten und Azubis umfassend erweitert worden. Das Angebot der „Akademie für Frauen“ bietet beispielsweise in Winterlingen einen „Pannenkurs“ oder auch spezielle Schwimmkurse für islamische Frauen an.

40-seitige Kursbroschüre ist in Verteilung

Dieses und vieles mehr, hat die regionale Bildungseinrichtung über das Frühjahr-/Sommerhalbjahr zu bieten. Wenn Sie wissen wollen, welche Kurse in den Städten und Gemeinden: Gammertingen/Laucherttal/Winterlingen

tingen, Hettingen, Neufra, Veringenstadt und Winterlingen angeboten werden, dann schauen Sie einfach in das druckfrische orangefarbene Kursprogrammheft.

Auch die diakonische Einrichtung Marienberg e. V. sowie die Wendelsteinklinik und zahlreiche kirchliche Bildungsträger in der Region steuern viel zum umfangreichen Angebot der Akademie Laucherttal bei.

In diesen Tagen erhalten wieder alle Haushaltungen in der Raumschaft das neue frühlinghaft-sommerliche Kursangebot der „Akademie Laucherttal“ in ihren Briefkästen. Auch in sämtlichen Rathäusern in Winterlingen, Gammertingen, Neufra, Hettingen und Veringenstadt sowie in den Einrichtungen von Marienberg e.V. liegen inzwischen Programmhefte zum Mitnehmen aus.

Aber natürlich kann man sich bei der „Akademie Laucherttal“ auch elektronisch über die Homepage: www.akademie-laucherttal.de informieren und sich online anmelden.

Nähere Informationen:

Akademie Laucherttal, Verbandsvorsitzender Holger Jerg, Telefon (07574) 406-110 oder bei Geschäftsstellenleiterin Sonja Blickle, Telefon (07574) 406-290, info@laucherttal.de, www.akademie-laucherttal.de

Ferienregion „Im Tal der Lauchert“

CMT 2019 wieder ein voller Erfolg fürs Laucherttal

Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit – CMT – ist am Sonntag 20. Januar 2019 zu Ende gegangen. Es konnten 260.000 Messebesucher an den 9 Messetagen in Stuttgart begrüßt werden. Insgesamt haben 2.100 Aussteller aus 100 Nationen ihre touristischen Angebote auf der Messe präsentiert. Die Messe war somit wieder ein voller Erfolg und ein guter Start in die laufende Saison 2019.

Die Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ hat mit den verschiedenen Angeboten der einzelnen Aussteller aus der Ferienregion auf dem Messestand in der Halle 6 unterm Dach der Erlebniswelt DonauHochAlb speziell für Aufenthalte im schönen Laucherttal geworben. Die für den Tourismus beim Gemeindeverwaltungsverband Verantwortliche, Alexandra Hepp, hat zusammen mit den Leistungsträgern der Region spezielle Attraktionen für Familien, Wander-/Radgruppen oder Kulturinteressierte angeboten. Sei es die Freizeitanlage an der Lauchert zwischen Gammertingen und Bronnen, der Themenspielplatz „Mensch und Wasser“ in Bronnen, der Höhlenrundweg und Historienweg in Veringenstadt, das Gewandhaus in Inneringen, das Narrenmuseum in Hettingen, das Imkereimuseum-Alb in Harthausen und vieles mehr. Ob zu Fuß, mit dem Rad oder auf dem Pferderücken – die herrliche Landschaft mit ihrer guten Luft und die Ausflugsmöglichkeiten sind für Jung und Alt, für Singles und Familien, für Erholungssuchende und Aktivurlauber gleichermaßen attraktiv.



Auf der CMT 2019 waren an neun Messetagen mit verschiedenen Aktionen folgende Leistungsanbieter aus der Region vertreten: Veringenstadt mit ihrem Stadtführer Manfred Saible und ihrer Stadtführerin Rosmarie Elser, das Museum „Gewandhaus“

aus Inneringen, das Fastnachtsmuseum Narrenburg aus Hettingen, das Imkereimuseum-Alb aus Harthausen und die Eisenbahnfreunde aus Gammertingen und Neufra. Zur Ferienregion „Im Tal der Lauchert“ gehören Neufra, Gammertingen, Hettingen, Veringenstadt, sowie der Sigmaringer Stadtteil Jungnau und die Laucherttalteilgemeinden der Stadt Burladingen, die an der Quelle der Lauchert liegen.

Kirchen

Kath. Kirchengemeinde St. Mauritius

Sonntag, 27. Januar 2019 - 3. Sonntag im Jahreskreis

10.15 Uhr Wortgottesfeier in der Pfarrkirche in Neufra. (Diakon Eisele)

Sonntag, 3. Februar 2019 - 4. Sonntag im Jahreskreis -Kollekte für Kerzen-

10.15 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen und Kerzenweihe in der Pfarrkirche in Neufra. (Pfr. Drescher)

Ministrantendienst vom 26.1.-1.2. hat die Gruppe 1: Paula Roth, Lena Brauch, Lara Faigle, Nina Henkel, Anna Roth, Sarah Türk, Emely Türk

Frauenfasnet Neufra

Mit Riesenschritten kommt die Fasnet angerannt, auf's neue Programm sind wir sehr gespannt. Am Freitag, 22. Februar im Pfarrheim ist es soweit, drum sputet euch ihr liebe Leit. Raus mit dem Fasnatshäs aus am Kasta, daut et ruha ond et raschta, kommat ens Pfarrheim angerannt, denn hier herrscht Frauenpower wie sicherlich bekannt. Wir freuen uns auf viele Gäste!!!

Beginn: 19.30 Uhr Einlass: 19 Uhr

Kartenvorverkauf am Montag, 11.2.2019 ab 8.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr im Pfarrheim in Neufra

Mitarbeiter/Innen feiern das Ehrenamt

Letzten Freitag feierte die Pfarrgemeinde St. Mauritius das große Engagement ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter/Innen. Mit einem Gottesdienst wurde die Feier eröffnet, in dem Pfarrer Drescher in großer Dankbarkeit allen Ehrenamtlichen seinen Respekt zollte für ihr unermüdliches Tun.

Mit einem großen Büffet und leckerem Nachtisch wurden alle fleißigen Mithelfer/innen verwöhnt und mit den Bildern vom letzten Jahr ließ uns Gerold Roth das Gemeindeleben noch einmal sehr lebendig vor Augen erfahren.

Auch der Bussen, der Dampfzug, die Burgkapelle und Sigmaringen fand Wohlgefallen, denn die Drohne von Gerold Roth fängt alle Momente unserer herrlichen Alb ein und zeigt uns die Schönheit und Größe unserer Schöpfung.

Es war ein sehr schöner und kommunikativer Abend, der zeigt, dass wir als Pfarrgemeinde ein gutes Miteinander pflegen und die Pfarrei immer nur durch das Mittun vieler Hände belebt wird.

Danke allen für den selbstlosen Einsatz!

Pfarrheim bekommt saubere Stühle

Einige Frauen der Frauengemeinschaft haben in der letzten Zeit die Polsterauflagen unserer Holzstühle im Pfarrheim aufgehübscht. Mit Hightech-Geräten und mit Akkuschaubern gingen die Frauen frisch und frei und mit viel Elan ans Werk. Es wurde gedampft, geputzt und bezogen, so dass sich das Ergebnis sehen lassen kann. Jeder einzelne Stuhl wurde mit Hingabe aufgefrischt, so dass wir jetzt alle wieder auf ordentlichen und sauberen Stühlen sitzen dürfen. Diese Mühe und Arbeit hat uns viel Geld erspart und die Frauengemeinschaft hat wieder einmal gezeigt, wie unkompliziert sie mit den Dingen umgeht, die in unserer Pfarrei zu tun sind. Vielen Dank für so viel Engagement und ein dickes Lob.

Kerzenspenden auf Maria Lichtmess Neufra

Wir bitten wieder um Kerzenspenden für unsere Pfarrkirche und die Kapellen. Im Monat Februar steht dafür die Blumenkasse in der Kirche für Kerzenspenden zur Verfügung.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Kerzenweihe ist am Sonntag, 03. Februar um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche. Außerdem wird in diesem Gottesdienst auch der Blasiussegen gespendet.

Goldene und Diamantene Hochzeit

Alle Gemeindemitglieder, die in den Genuss kommen, die Goldene Hochzeit oder gar die Diamantene Hochzeit zu feiern, bitten wir ganz herzlich, sich im Pfarrbüro zu melden, weil wir von der Erzdiözese aus Datenschutzgründen nicht mehr automatisch eine Urkunde zugeschickt bekommen. Es wäre schön, wenn Sie sich melden würden, damit wir eine Urkunde beantragen können. Herzliche Einladung, davon Gebrauch zu machen.

Evangelische Kirchengemeinde Gammertingen

Freitag, 25. Januar 2019

14:00 Uhr: Spatzenchorprobe

Samstag, 26. Januar 2019

10:00 Uhr: Infoveranstaltung „Orgel spielen lernen“ in der St. Blasius-Kirche Mägerkingen

Sonntag, 27. Januar 2019

09:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Simon-Grynäus-Haus in Veringenstadt (Pfr. Deißinger)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Evang. Kirche Gammertingen (Pfr. Deißinger)

10:00 Uhr: Gottesdienst in Trochtelfingen (Pfr. Roßbach)

Kein Gottesdienst in Mariaberg, die Gemeinde fährt nach Gammertingen

Mittwoch, 30. Januar 2019

14:30 Uhr: Konfi-3 Kurs für Grundschüler

16:30 Uhr: Konfirmandenunterricht

Informations- und Vorbereitungsveranstaltung zum Weltgebetstag

Am Freitag, den 1. Februar 2019 kommt Frau Grohs aus Reutlingen und berichtet über ihre Frauen- und Begegnungsreise nach Slowenien. Denn Frauen aus Slowenien haben dieses Jahr unter dem Motto „Kommt, alles ist bereit!“ die Liturgie für den Weltgebetstag (08.03.2019, 19:00 Uhr, Michelskirche) vorbereitet. Beginn des Informationstreffens ist um 14:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Herzliche Einladung an alle Interessierten!

„Wir können sie doch nicht einfach ertrinken lassen!“

Da das Sterben auf dem Mittelmeer kein Ende nimmt und die Zustände immer katastrophaler werden lädt der Arbeitskreis Flüchtlinge und das Asylpfarramt Reutlingen zu einem Informationsabend über die Situation von Geflüchteten im Mittelmeer und über die Arbeit der privaten Seenotrettung ein. Die Veranstaltung ist am Freitag, 25. Januar 2019 im Matthäus-Alber-Haus Reutlingen um 19:30 Uhr. Es ist gelungen, Referent*innen zu finden, die alle schon auf Rettungsschiffen im Einsatz waren und sich in der politischen Arbeit für die Seenotrettung und für eine humane Flüchtlingspolitik engagieren.

Ortsangaben: Werden keine anderen Ortsangaben gemacht, so finden die Veranstaltungen im evang. Gemeindehaus in Gammertingen (Roter Dill 11) statt. Bei Veranstaltungen in Veringenstadt: Simon-Grynäus-Haus (Höllgasse 191).

Pfarramt: Pfr. Ulrich Deißinger, Roter Dill 13, 72501 Gammertingen, Telefon: 07574-91211, Fax: 07574-91241, pfarramt.gammertingen@elkw.de

An Pfarrer Deißinger direkt: ulrich.deissinger@elkw.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Dienstag, Mittwoch: 8:30 Uhr – 12:00 Uhr; Freitag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr (Roter Dill 13, 72501 Gammertingen; Tel.: 07574-91211)

E-Mail: pfarramt.gammertingen@elkw.de

Evangelische Freie Gemeinde Gammertingen

Donnerstag, 24. Januar 2019

19.00 Uhr Abendmahl

Samstag, 26. Januar 2019

9.00 Uhr Gesamtältestenkreis in Pfullingen

Sonntag, 27. Januar 2019

10.00 Uhr Gottesdienst; parallel dazu Sonntagsschule und Kleinkindbetreuung.

Dienstag, 29. Januar 2019

17.30 Uhr Bibelstudium

Donnerstag, 31. Januar 2019

19.00 Uhr Gebetskreis

Wochenspruch: *Eine Leuchte für meinen Fuß ist dein Wort, ein Licht für meinen Pfad.*
Psalm 119, 105

Schulen

Interessierte Eltern beim Informationsabend an der Werdenbergschule

Werdenbergschule/Trochtelfingen. Am 12. Dezember fand der erste der beiden Informationsabende an der Werdenbergschule statt. Gemeinschaftsschulrektor Andree Fees präsentierte vor nahezu voll belegten Stuhlreihen die Ziele und Schwerpunkte der Gemeinschaftsschule in Trochtelfingen. Im Fokus standen dabei die wesentlichsten Merkmale der Werdenbergschule. Dazu gehören u.a. die Ausrichtung als MINT freundliche Schule, sowie als DIGITALE SCHULE. Hinzu kamen noch die Besonderheiten wie die jeweiligen Profil- und Wahlpflichtfächer und das geförderte soziale Engagement an der Werdenbergschule. Ein Ausblick auf die folgenden Umbau- und Sanierungsmaßnahmen rundeten die Präsentation ab.

Den Hauptteil des Abends aber bildeten die sehr angeregten, persönlichen Gespräche und die fachlichen Fragen im Plenum. Die Werdenbergschule Trochtelfingen ist bereits im vierten Jahr eine Gemeinschaftsschule. Dies bedeutet längeres gemeinsames Lernen in einem gerechteren Schulsystem durch bestmögliche Förderung jeder Schülerin und jedes Schülers – gleich welcher Herkunft. Dadurch kann die Werdenbergschule ihr seit mehreren Jahren bestehendes Konzept als berufsorientierte sowie sport- und bewegungserzieherische Schule noch besser ausbauen und anbieten. Insbesondere die Vorbereitung auf die Berufswelt, die Fachbereiche Naturwissenschaften und Technik sowie die Ausrichtung hinsichtlich einer differenzierenden und kooperierenden Unterrichtsmethodik sind dabei eine wesentliche Stütze im pädagogischen Arbeiten. Dies zeigt sich insbesondere in immer neuen Projektumsetzungen (Projekt Skibau, Projekt Pe-delecbau bzw. SPEED).

Neben individualisierten Lernprozessen zeichnet sich die Werdenbergschule als Gemeinschaftsschule durch einen verbindlichen 3-tägigen Ganztagsbetrieb (Montag, Dienstag und Donnerstag) aus. Die restlichen Nachmittage können wie bisher mit der flexiblen freiwilligen Ganztagesbetreuung abgedeckt werden. Innerhalb des Schulalltags wird das Lernen so organisiert, dass die Schülerinnen und Schüler so viel wie möglich gemeinsam lernen und gleichzeitig auf die individuellen Fähigkeiten jedes einzelnen eingegangen wird. So kann jedes Kind den für sich selbst bestmöglichen Abschluss ablegen und wird in seiner Persönlichkeitsentwicklung gestärkt. Die Schüler können zum einen den Realschulabschluss und den Hauptschulabschluss ablegen, zusätzlich werden entsprechend der individuellen Fähigkeiten die Schüler bis zur 10. Klasse auf die gymnasiale Oberstufe vorbereitet.

Wichtige Termine für interessierte Eltern und Schüler:

Am **Donnerstag, 21.02.2019** findet um 19.00 Uhr im Foyer der Werdenbergschule der 2. Informationsabend der Gemeinschaftsschule Trochtelfingen für alle interessierten Eltern aus der Region „Mittlere Alb“ statt.

Ergänzend wird für die kommenden Fünftklässler mit ihren Eltern am **Montag, 25.02.** und **Dienstag, 26.02.2019 ab 14.00 Uhr** ein **Schnuppernachmittag** mit Schulrundgang an der Werdenbergschule angeboten. Dabei kann unter anderem die derzeitige 5. Klasse der Gemeinschaftsschule besucht und Fragen gestellt werden. Parallel dazu stehen auch Kollegen und Eltern zur Verfügung. Die AES Gruppe der Werdenbergschule bietet an diesem Nachmittag ein Schüler- und Elterncafe an. Die Anmeldung der kommenden Klasse 5 für die Gemeinschaftsschule Trochtelfingen kann an den folgenden Terminen oder in Absprache mit dem

Sekretariat der Werdenbergschule im Vorfeld durchgeführt werden:

- Mittwoch, 13.03.2019 08.00-11.00 Uhr
- Donnerstag, 14.03.2019 08.00-11.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr



Das Landratsamt Sigmaringen informiert

Fachbereich Forst informiert

Motorsägengrundlehrgänge 2019

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst bietet einen Motorsägenlehrgang vom 27.02.-28.02.2019 im Feuerwehrgerätehaus Neufra an.

Der Motorsägenlehrgang hat jeweils einen Theorieteil im Saal und einen Praxisteil im Wald. Die Teilnehmer werden von erfahrenen Forstwirtschaftsmeistern angeleitet.

Die Anzahl ist auf 12 Personen beschränkt und es gelten unterschiedliche Preise. Privatwaldbesitzer haben Vorteile. Interessenten können sich ab sofort beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst, unter der Telefonnummer 07571/102-2510 oder E-Mail Post.Forst@lrasig.de anmelden.

Die Landrätin lädt zur Bürgersprechstunde ein

Die Möglichkeit mit Landrätin Stefanie Bürkle ins Gespräch zu kommen bietet sich allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises bei der nächsten Bürgersprechstunde der Landrätin am **Dienstag, 5. Februar 2019 ab 18 Uhr.**

Dabei können mit der Leiterin der Kreisverwaltung Anliegen besprochen sowie Wünsche und Anregungen vorgebracht werden.

Das Gespräch findet im Landratsamt statt. Um Anmeldung über das Sekretariat der Landrätin unter Tel: (07571) 102-1011 wird gebeten.

Vereinsnachrichten aus der Nachbarschaft

Karatenachwuchs legt eine weitere Gürtelprüfung ab



Der Gammertinger Karatenachwuchs hat eine Gürtelprüfung abgelegt. Die Vorstandschaft gratuliert im Namen der Mitglieder und Freunde des Karate Dojo Gammertingen.



Stehend von links nach rechts: Trainer Waldemar Busch, Finnie Volk (Orange), Alexander Heinzelmann (Blau), Dillon Wolf (Grün), Celine Heunoske (Blau), Eveline Heunoske (Blau), Luca Glutz (Blau), Lars Türk (Blau), Alina Walz (Grün), Helena Brühle (Grün) und Saskia Walz (Gelb).

Kniend von links nach rechts: Fynn-Louis Grosch (Blau), Marian Kneule (Grün) und Dimitar Jordanov (Gelb).

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Gammertingen



Bilderabend im Vereinsraum

Am Freitag den 25. Januar 2019 treffen wir uns im Albvereins Stüble um 20.00 Uhr zu einem gemütlichen Bilderabend mit Bildern des letzten Jahres natürlich auch der Hochgebirgswanderung. Alle, die Bilder bei Wanderungen oder Veranstaltungen gemacht haben, Digital (auf Stick, Karte oder auf CD), gerne auch Papierbilder, bitte mitbringen.

Helferfest

Die Ortsgruppe Gammertingen des Schwäbischen Albvereins hat am 8. Juli 2017 ihr 125-jähriges Bestehen mit einem kleinen Festakt begangen. Seit vielen Jahren, betreibt unsere Ortsgruppe einen Stand beim City-Fest der Stadt Gammertingen.

Wir freuen uns über unsere aktiven Streckenpfleger, welche im vergangenen Jahr die komplette Beschilderung in unserem Vereinsgebiet erneuert haben.

Wir freuen uns, dank unserer Wanderführer und Organisatoren der Arbeitseinsätze, immer ein abwechslungsreiches Jahresprogramm zur Verfügung stellen zu können.

Nun ist es mal an der Zeit DANKE zu sagen!

Wir laden daher unsere „Helfer“ ganz herzlich ein, zu einem **Helferfest am 9. Februar 2019 um 20 Uhr** in unseren Stadtteil Bronnen ins Bürgerhaus.

Aus organisatorischen Gründen, ist eine Anmeldung bis 25. Januar erforderlich. Tel 07574 4189 (gerne auch auf AB sprechen) oder per Mail priska-pfister@web.de

Wandergruppe Alb

Die Wandergruppe Alb fährt am **Donnerstag, 14. Februar 2019** von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr zum **Kartoffelhof „Störkle“**. Alles rund um die gesunde tolle Knolle. Vom Kartoffeltestessen über die Spezialitäten, bis hin zum Buffet von Torten und Kleingebäck – süß oder salzig. Kaffee und alkoholfreie Getränke sind im Preis von 18 € enthalten (Fahrpreis nach Teilnehmerzahl). Abfahrt in Kettenacker um 12.45 Uhr über Feldhausen. Für Harthausen und Gammertingen ist Abfahrt um 13.00 Uhr am Omnibusbahnhof. Bitte um Anmeldung bis zum 01. Februar 2019 bei E. Reiser - Tel.: 1641.

Aus der Nachbarschaft

Haus der Natur

Beuron. Vortrag „Pflanzen in Bibel- und Glaubenswelt.“

Freitag, 1. Februar, 19 Uhr. Anmeldung bis 30.01.

Dieser etwa einstündige Vortrag bietet einen abwechslungsreichen Streifzug durch die vielfältigen Heil-, Nutz- und Symbolpflanzen der christlich-jüdischen Glaubensstradition. Referentin: Judith Engst, Dipl.-Forstwirtin; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis Mittwoch, 30. Januar beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Was Oma noch konnte - alte und neue Handarbeitstechniken. Samstag, 2. Februar, 14 bis 16:30 Uhr. Anmeldung bis 31.01.

Ein Treffpunkt für Handarbeitsinteressierte. In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen sitzen die Teilnehmer zusammen, um alte Handarbeitstechniken weiterzugeben und Neues auszuprobieren, um sich auszutauschen oder Hilfestellungen bei Problemfällen zu erhalten. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Hagmann und Adele Nalik; Anmeldung bis Donnerstag, 31. Januar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. „Mit Permakultur den eigenen Garten planen“. Vortrag Dienstag, 19. Februar, 19:30 bis 20:30 Uhr, Seminar Samstag, 9. und Sonntag 10. März, 9 bis 17 Uhr.

Der rund einstündige Vortrag widmet sich Fragen wie: Was ist Permakultur? Wie kann ich damit meinen Garten, Balkon oder Terrasse nach meinen Bedürfnissen gestalten? Wie kann ich die sich verändernden Klimaverhältnisse und die Ressourcen meiner Region in die Gartengestaltung mit einbeziehen? Um sich dem faszinierenden Thema zu nähern und im eigenen Garten einen Versuch zu starten, lohnt sich der Besuch des zweitägigen

Seminars. Bei diesem Seminar bietet die Referentin unter Einbezug ihrer langjährigen Praxiserfahrung bei der Gartengestaltung in Permakultur fachkundige Anleitung bei der Planung des eigenen Gartens der Teilnehmer. Beide Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Nina Wöbbekind; Gebühr: Vortrag 5,- €, Seminar 155,- €; Anmeldung bis Freitag, 15. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Fortbildung Vogelpädagogik – Welcher Vogel bist'n Du? Freitag, 15. März und Samstag, 16. März, jeweils 8 bis 16 Uhr. In der zweitägigen Fortbildung für ErzieherInnen und andere MultiplikatorInnen werden Herangehensweisen gezeigt, mit denen Kinder die Vogelwelt kennen und lieben lernen. Wie können Kinder spielend die Vögel ihrer Umgebung für sich entdecken? Die Naturpädagogin Sylvia Koß gibt Anregungen, wie über spielerisches Vorgehen und den gestalterischen Umgang mit Naturmaterialien eigene Ideen zur Natur, insbesondere zu unseren gefiederten Freunden, geweckt werden können. Der Ornithologe Thomas Haug gibt wertvolle Einblicke in das umfassende Thema der Vogelwelt und vermittelt anschaulich Vogel-Wissen, welches für die naturpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen grundlegend ist. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Thomas Haug und Sylvia Koß; Gebühr: 120,- €; Anmeldung bis Freitag, 8. März beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Singvögel erkennen – Starterkurs ab 22. März. Viele Menschen würden sich gerne viel besser bei unseren gefiederten Nachbarn, den Singvögeln auskennen und diese zumindest richtig erkennen können. Oft ist es aber beim Kauf eines Bestimmungsbuches geblieben. Mit diesem Kursangebot kann und soll sich das ändern. Am Ende des Kurses können die Kurs Teilnehmer Vogelstimmen erkennen und sind in der Lage, sich weitere Arten eigenständig zu erschließen. Die Einführung findet am Freitag, 22. März, von 18 bis 20:30 Uhr im Haus der Natur (Seminargebäude) statt. Die Exkursionen am Samstag, 23. März, Sonntag, 24. März, Samstag, 6. April und Sonntag, 7. April finden frühmorgens im Donautal im Landkreis Sigmaringen statt. Leitung: Thomas Haug, Dipl. Forstwissenschaftler; Gebühr: 50,- €. Anmeldung bis Donnerstag, 14. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Wehstetten. Räuchern zu Maria Lichtmess. Mittwoch, 30. Januar, 19 Uhr
Traditionell wurden heimische Kräuter und Harze aus fernen Ländern z. B. zum Desinfizieren von Räumen, zur Stärkung der Gesundheit und zu spirituellen Zwecken getrocknet und verräuchert. Christiane Denzel aus Liptingen, Bioland-Gärtnerin, Heilpraktikerin und Kräuterpädagogin, erklärt einiges über die Hintergründe des jeweiligen Brauches, des Räucherns und über die Wirkung der dabei typischen Kräuter und Harze. Martina Braun, Wirtin der Braunwurzhitte in Liptingen-Wehstetten, Bioland-Bäuerin, Erzieherin und Kräuterpädagogin, bereitet kleine Versuche aus wilden Genüssen und liest zum Abschluss ein Kräutermärchen vor. Dieser Abend bietet die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen und heimische und fremde Düfte zu genießen. Die Teilnehmer riechen, sehen und lauschen, was uns Gottes wilder Garten alles schenkt! Gebühr: 14,- €; Treffpunkt: Braunwurzhitte, Wehstetten 7, Liptingen-Wehstetten; Anmeldungen bei Christiane Denzel, Tel. 07465/2515.

rückenschonende Haltung und regelmäßige körperliche Aktivität wichtig. Dr. med. Peter Genesis geht in seinem Vortrag besonders auf den Aspekt der Vorsorge ein, doch auch die Ursachen des Rückenleidens und deren therapeutische Möglichkeiten werden ausführlich erklärt. Der kostenfreie Vortrag für Patienten, Interessierte und Betroffene findet am 31. Januar um 19 Uhr im Konferenzraum statt, der Eintritt ist frei. Im Anschluss haben die Zuhörer die Möglichkeit, Ihre Fragen zu stellen.

KLB- Freiburg: Unterwegs auf dem Jakobsweg

Auf den „Camino del Norte“, den spanischen Küstenweg, führt eine Fußwallfahrt der Katholischen Landvolk Bewegung (KLB) der Erzdiözese Freiburg, die vom 08. bis 21. Juni 2019 stattfindet. Nach gemeinsamer Zuganreise ab Offenburg oder Karlsruhe ist Beginn der Wallfahrt in Gijón. Von dort geht es über zehn Tagesetappen auf dem nördlichen spanischen Jakobsweg bis Vialba, insgesamt rund 210 Kilometer. Unterwegs ist man in kleinen Gruppen von zwölf Personen, begleitet von erfahrenen Pilgerinnen und Pilgern der KLB. Übernachtet wird in einfachen Hotels. Der Reisepreis beträgt 1.650 Euro für KLB-Mitglieder und 1.750 Euro für Nichtmitglieder. Darin sind sämtliche Kosten enthalten, auch Vollverpflegung. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es bei der KLB Freiburg, Okenstraße 15, 79108 Freiburg, Telefon 0761/5144-235, E-Mail: mail@klb-freiburg.de, www.klb-freiburg.de.

Rentenpakt rechtzeitig umgesetzt:

Mütterrente kommt automatisch aufs Konto

Zum 1. Januar 2019 trat der Rentenpakt in Kraft, der unter anderem Verbesserungen bei der Mütterrente beinhaltet. Zu den Auswirkungen auf die Rentenhöhe und wann die Mütter mit den Nachzahlungen rechnen können, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Sie hat umgehend alle Berechnungsprogramme angepasst, so dass Personen mit einem Rentenbeginn ab Januar 2019 ihre Bescheide inklusive der neuen Mütterrente erhalten. Darüber hinaus müssen bei der DRV Baden-Württemberg rund 547.000 Bestandsrenten neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen werden. Bis Mitte 2019 wird dann rückwirkend eine Einmalzahlung für die Zeit ab Januar 2019 überwiesen und die zukünftige Rentenzahlung entsprechend erhöht.

Was versteht man unter »Mütterrente« und welche Verbesserungen sind damit verbunden?

Mit dem Begriff Mütterrente ist eine bessere Anerkennung von Erziehungszeiten für Kinder gemeint, die vor 1992 geboren wurden. Für sie wurden bis zum 30. Juni 2014 maximal ein Jahr Kindererziehungszeit berücksichtigt. Zum 1. Juli 2014 wurde durch die Mütterrente I ein zweites Jahr Kindererziehungszeit dem Rentenkonto gutgeschrieben. Durch die jetzt verabschiedete sogenannte Mütterrente II kommt ein weiteres halbes Jahr hinzu, so dass insgesamt pro Kind bis zu zweieinhalb Jahre Kindererziehungszeit möglich sind

Wer bekommt die neue Mütterrente?

Die Mütterrente II erhalten Mütter oder Väter, wenn sie ein Kind erzogen haben, das vor 1992 geboren ist. Durch dieses weitere halbe Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich der monatliche Rentenanspruch um bis zu 16,02 Euro in den alten Bundesländern, in den neuen Bundesländern um bis zu 15,35 Euro.

Muss man die Mütterrente beantragen?

Nur Mütter und Väter, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem 12. beziehungsweise 24. Kalendermonat nach dem Monat der Geburt begann (beispielsweise Adoptiv- und Pflegeeltern oder aus dem Ausland zugezogene), müssen bei ihrem zuständigen Rentenversicherungsträger formlos einen Antrag auf die Mütterrente stellen. Alle anderen, die 2019 neu in Rente gehen, erhalten die Mütterrente von der ersten Rentenzahlung an. Auch die bundesweit rund 9,7 Millionen Mütter und Väter, die bereits in Rente sind, werden bis Mitte 2019 die Nachzahlungen der Mütterrente für die Zeit ab Januar 2019 ebenfalls automatisch auf ihrem Konto haben.

Woran erkenne ich die Nachzahlung auf meinem Konto?

Auf den Kontoauszügen der Rentnerinnen und Rentner wird im Verwendungszweck der Hinweis »RV-Einmalig Muetterrente« ausgewiesen.

Wissenswertes

**Der Kreuzschmerz -
Kostenfreier Vortrag am 31. Januar
im SRH-Krankenhaus Bad Saulgau**



Im Rahmen der Vortragsreihe des SRH-Krankenhauses Bad Saulgau referiert der Facharzt für Chirurgie und Orthopädie, Dr. med. Peter Genesis (MVZ am SRH Krankenhaus Bad Saulgau), über das Thema „Unser aller Problem mit dem Rücken“. Rückenleiden sind sehr häufig sind und können Jeden betreffen. Die Ursachen sind in erster Linie unsere ungesunde Lebensweise und eine rückenfeindliche Arbeitsbelastung. Die bekannte Aussage: Sitzen ist das neue Rauchen! Trifft zu. Was können wir dagegen tun? Damit es erst gar nicht so weit kommt sind eine

Was ist mit den Müttern, die bisher keine Rente beziehen, weil sie nie in die Rentenkasse einbezahlt haben? Müssen die einen Antrag stellen und falls ja, bis wann und wo?

Wer beispielsweise zwei Kinder erzogen hat, die vor 1992 geboren wurden, bekam durch die Mütterrente I im Jahr 2014 vier Jahre in seinem Rentenkonto gutgeschrieben. Um aber einen Rentenanspruch zu erwerben, benötigt man fünf Beitragsjahre in seinem Rentenkonto. Mütter mit zwei Kindern, die 2014 keine freiwilligen Beiträge nachgezahlt haben, um einen eigenen Rentenanspruch zu erwerben, können nun durch die Mütterrente II eine Regelaltersrente erhalten, sobald sie die Regelaltersgrenze erreicht haben. Dafür ist ein Antrag notwendig. Um die Rente rückwirkend ab dem 1. Januar 2019 zu erhalten, muss man aber den Rentenanspruch bis zum 30. April bei einem Rentenversicherungsträger oder der Ortsbehörde stellen.

Weitere Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, ein Kind oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im Landkreis Sigmaringen engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Reiserstraße 18, 88512 Mengen, Telefon: 07572 71373-44, -45, E-Mail: adsig@stiftung-liebenau.de

JobCafé trifft Schuldnerberatung des Landratsamts Sigmaringen am 01.02.2019

(Allein-) Erziehend und auf Jobsuche?

Dann besuchen Sie doch das JobCafé im Frauenbegegnungszentrum. In ungezwungener Runde können Sie frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen genießen und dabei aktuelle Stellenangebote studieren. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, zusammen mit einer Mitarbeiterin des Jobcenters, gezielt nach einer passgenauen Stelle zu suchen.

Diesmal besucht uns Frau Jägers von der Schuldnerberatung des Landratsamts Sigmaringen. Sie wird von ihrer Arbeit berichten und versuchen allgemeine oder konkrete Fragen zu beantworten.

Das nächste JobCafé findet statt am Freitag den 01. Februar 2019 von 09:00Uhr -11:30Uhr im Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen in der Bahnhofstraße 3.

Hilfe bei Führerscheinentzug wegen Alkohol oder Drogen

Im Februar beginnt im Verkehrsberatungszentrum der Suchtberatungsstelle Sigmaringen wieder ein Führerschein-Seminar. Es findet an 6 Freitagnachmittagen im Zeitraum vom 22.02. bis 12.04.2018 statt. Dieses Seminar richtet sich an die Personen, denen wegen Alkohol oder Drogen der Führerschein entzogen wurde und die für eine Wiedererteilung des Führerscheins ein positives MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) - Gutachten vorlegen müssen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu einem kostenlosen Vorgespräch sind unter 07571/4188 (Suchtberatung Sigmaringen, Sebastian Schneider) möglich.

Notruf-Telefonnummern

ÄRZTE, APOTHEKEN, BEREITSCHAFTSDIENSTE

www.gesundheitsnetz-deutschland.de

Polizei 110
Rettungsdienst / Notarzt / Feuerwehr 112

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117
Mo. - Do. 18 - 8 Uhr, Mi. 13 - 8 Uhr, Fr. 16 Uhr - Mo. 8 Uhr

Krankentransport DRK Sigmaringen Telefon (07571) 19222

Zentrale HNO-Notfallpraxis (01805) 19292410

Zahnärztlicher Notdienst - Bandansage Sa./So.
Landkreis Sigmaringen Festnetz 0,14 €/min, Landkreis Reutlingen
Tel. (01805) 911-660 Mobil max. 0,42 €/min Tel.(01805) 911-640

Bereitschaftsdienst Kinderärzte Sa./So. Tel. (0180) 60 71 211

Augenärztlicher Notdienst Tel. (0180) 19 29 349

Tierärztlicher Notdienst - Tierärztl. Kliniken sind ständig dienstbereit
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt!

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg Tel. (0761) 19240

NOTDIENST DER APOTHEKEN IM JANUAR 2019 - 24 STD.-DIENST 8.30 - 8.30 UHR

24.01. Schloßberg-Apotheke, Albst.-Ebingen
Schmiechastraße 50 (074 31) 93 47 94

25.01. Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen
Georg-Zimmerer-Straße 15 (075 71) 74 73 39
Sonnen-Apotheke, Albst.-Truchtlfingen
Konrad-Adenauer-Straße 89 (074 32) 54 55

26.01. Apotheke Leopold, Sigmaringen
Leopoldplatz 3 (075 71) 1 36 65

Turm-Apotheke, Albst.-Tailfingen
Hechinger Straße 17 (074 32) 52 71

27.01. Apotheke im Albcenter, Albst.-Ebingen
Sonnenstraße 30 (074 31) 93 76 60

28.01. Zollern-Apotheke, Albstadt Onstmettingen
Hauptstraße 65 (074 32) 2 17 91

29.01. Alb-Apotheke, Albst.-Ebingen
Untere Vorstadt 7 (074 31) 5 62 02

30.01. Adler-Apotheke, Meßstetten
Ebinger Straße 59 (074 31) 9 06 06

Elisabeth-Apotheke, Burladingen
Hauptstraße 33 (074 75) 3 39

31.01. Alb-Apotheke, Sonnenbühl (Udingen)
Erfinger Straße 4 (071 28) 23 34

Untere Apotheke, Albst.-Ebingen
Marktstraße 11 (074 31) 22 40

01.02. Bära-Apotheke, Nusplingen
Kapellentorstraße 8 (074 29) 9 11 50

Jupiter-Apotheke, Bitz
Kirchstr. 16 (074 31) 9 35 30 30